



*Wenn ich, von guten Taten geleitet, zur ewigen Freude heimgefunden,
lass mich das reinste Licht schauen.Hl. Hildegard von Bingen*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mitschwester

Maria Ursula (Klara) Benz

1.Juli 1933 – 23. Dezember 2020

die kurz vor Weihnachten von Gott, ihrem Schöpfer, zu sich gerufen wurde und sie von ihren Altersbeschwerden erlöste. Mit ihrem Bruder Karl wuchs Klara in Thalwil auf. Nach der obligatorischen Schulzeit, besuchte sie das Pensionat Notre-Dame de Jolimont in Fribourg. Nach dem Vorkurs und dem Haushaltungskurses trat sie 1949 ins Berufsleben ein und arbeitete in der Betriebsbuchhaltung von Lindt & Sprüngli. 1956 trat sie in unser Kloster ein und erhielt bei ihrer ersten Profess am 2. Juni 1958 den Ordensnamen Ursula. Im Kloster wurde ihr Geschick für die Stickerei entdeckt und gefördert. Über Jahre stickte sie mit viel Freude und Leidenschaft zahlreiche Liturgische Gewänder und auch Obwaldner Trachten. Ebenfalls kümmerte sie sich mit viel Einsatz und Fachwissen um die Kulturgüter des Klosters und war für die Einrichtung des ersten Kulturgüterraumes verantwortlich. Mit der Überflutung desselben beim Hochwasser 2005 gab sie diese Verantwortung ab.

Ein Oberschenkelhalsbruch sowie ein Herzinfarkt in der Karwoche 2019 liessen ihre Kräfte zunehmends schwinden. Immer wieder versicherte sie uns, dass sie für uns alle bete und der Rosenkranz in ihren Händen war ihr treuer Begleiter. Seit dem vergangenen Samstag verliessen sie ihre Kräfte zunehmends und für uns überraschend durfte sie heute Morgen, den 23. Dezember, ruhig einschlafen und ihre Seele ihrem Schöpfer zurückgeben.

Wir bitten Sie, für unsere liebe Mitschwester zu beten und Gott zu danken für Ihre Hingabe an ihn und unsere Gemeinschaft.

Äbtissin Rut-Maria Buschor + Gemeinschaft
Karl Benz, Adliswil, Bruder

Der Abschiedsgottesdienst findet aufgrund der aktuellen Situation innerhalb der Klostersgemeinschaften statt.